

Von Enten und Eichhörnchen

Komplizierter geht's (n)immer!

Von oOSaeko

Kapitel 2: Chapter Two - Blinde Enten

Der Unterricht zog sich. Immer wieder sah Uki auf die Uhr, spielte mit ihrem Bleistift, während der Geschichtslehrer aus einem der Bücher vorlas und durch die Reihen schlenderte. Ihren Kopf in die Handfläche gestützt sah sie aus dem Fenster, beobachtete die Vögel, welche in den Baumkronen verschwanden und sich um ihren Nachwuchs kümmerten, bevor ihr Blick wieder zur Uhr über der Tafel wanderte. Eine viertel Stunde noch, dann konnte sie gehen. Die Sachen zusammen packen und sich auf den schnellsten Wege zum Bahnhof machen, um ihre Freundin Mayu von dort abzuholen. Der Gedanke daran, dass ihre beste Freundin nach Tokyo kam ließ sie schmunzeln. Wie lang Uki sie schon nicht mehr gesehen hatte.

Dann endlich, das ersehnte Klingeln der Schulglocke, welche der Braunhaarigen verriet, dass sie zusammen packen und aus dem Gebäude verschwinden konnte. Schnell packte sie ihre Stifte ein, welche quer über ihrem Tisch verteilt lagen. Den Block, welchen sie seit der Pause auf der Platte hatte verschwand in ihrer Tasche, bevor sie diese auch sogleich in beide Hände nahm und aus der Klasse stürmte. Das erste mal, dass sie wohl schneller als die anderen Mitschüler ihrer Klasse waren. Mit einem breiten Lächeln auf dem Gesicht lief sie den Gang entlang, die Treppen hinunter in die Aula und schließlich aus der großen Tür hinaus. Zwei Stufen auf einmal nehmend sprang sie regelrecht vom Schulgelände, ehe sie in den gerade gekommenen Bus stieg, um zum Bahnhof zu gelangen. "Mayu, ich komme. Du wirst so staunen, was ich dir alles zu zeigen habe" lächelte sie vor sich hin, während sie ihre Hand an eine der Schlaufen hatte, um sich fest zu halten. Leider war der Bus wie immer voll, sodass Uki das Gefühl hatte entweder zu ersticken oder jeden Augenblick zerquetscht zu werden. Doch zu ihrem Glück waren es nur ein paar Stationen, bis der Großteil ausstieg und sie sich sogar setzen konnte. Die Augen geschlossen und leise vor sich hin summend lächelte sie vor sich hin, während sie ihre Vorfreude nicht verstecken konnte.

"Mayu! Hier! Hier drüben!" rief die Braunhaarige, nachdem sie ihre Freundin aus dem Zug steigen sah. Die große Tasche in beiden Händen sah sich die Blauhaarige um und entdeckte kurze Zeit später auch schon ihre beste Freundin, ehe sie ihren Arm nach oben streckte und ihr heftig entgegen winkte. Leise lachend lief sie nun zu Uki, ließ die Tasche kurz vor ihr fallen und schlang ihre Arme um die etwas Kleinere, um sie nach so langer Zeit richtig begrüßen zu können. "Oh Uki, wie ich dich vermisst habe. Es ist so schön dich wieder zu sehen" lächelte sie voller Freude, ebenso wie die

Braunhaarige, welche es ihrer Freundin gleich getan hat und sie aus vollem Herzen umarmte. "Und ich dich erst. Du glaubst ja gar nicht wie sehr ich mich freue, dass du nun hier in Tokyo bist, auch wenn nur für kurze Zeit. Was soll ich denn nur ohne meine beste Freundin tun?" lächelte sie ihre Freundin an und grinste schließlich ein wenig. "Ich hab dir so viel zu erzählen und zu zeigen. Und ich will alles wissen, was du getrieben hast, seit ich nicht mehr da bin. Das ist deine Pflicht" meinte sie mit erhobenen Finger, was Mayu zum lachen brachte. Doch schließlich nickte sie zustimmend, nahm ihre Tasche wieder in die Hand und lächelte ihre beste Freundin an. "Ich erzähle dir alles, wenn du mir auch alles erzählst. Und was du mir zu zeigen hast, darauf bin ich schon richtig gespannt. Am Telefon gestern hat sich das ja richtig spannend angehört" meinte sie und lief mit Uki Arm in Arm in Richtung Haltestelle, um den Bus nach Hause zu nehmen. "Oh das ist es auch, glaub mir. Du hast doch bestimmt im Fernsehen schon von der Seido gehört, nicht wahr?" fragte sie die Blauhaarige, während diese gerade aussah und merklich nachdachte. "Diese Baseballschule? Mhm und weiter?" fragte sie nun und sah ihre Freundin an, ehe sie die Augenbraue ein wenig nach oben schob. "Du hast dich wohl nicht dort eingeschmuggelt oder? Dein Vater ist doch gegen sowas" meinte sie nun, woraufhin Uki mit einem leisen Lachen den Kopf schüttelte. "Quatsch. Mich würden die doch sicherlich auch gar nicht nehmen, außerdem feuere ich dann lieber an, wenn ich mir meist das Training der Jungs ansehe" meinte sie mit einem Lächeln. "Aber wir wohnen nicht weit davon weg und ich will dir unbedingt zeigen mit was ich mir die Zeit vertreibe, seit ich hier bin" sagte sie, sich regelrecht an den Arm von Mayu klammernd, während diese lachte. "Oh Uki, du hast dich wirklich nicht verändert. Aber dann zeig mir mal, mit was du dir die Zeit vertreibst. Solange wir definitiv noch wo anders hingehen" sagte sie lächelnd, woraufhin Uki nickte. "Klar, hab ich dir ja versprochen, dass ich dir Tokyo ein wenig zeige. Aber ich denke, dass dir der Platz sicherlich auch zusagen wird, auch wenn du Baseball nicht so magst" versicherte die Braunhaarige ihr, bevor sie aus dem Fenster sah und nur darauf wartete wieder aussteigen zu können.

Nach kurzer Zeit waren sie auch angekommen, stiegen aus dem nun noch überfüllteren Bus und Uki zog ihre Freundin regelrecht hinter sich her. "Jetzt komm schon du lahme Schnecke. Ansonsten kann ich dir nicht das zeigen, was ich dir zeigen will. Jetzt ist genau die Zeit dafür" meinte sie, während sie über ihre Schulter nach hinten zu der Blauhaarigen sah, welche leise seufzend hinterher stolperte. "Ja ich komm ja schon. Hetz mich doch nicht so, Uki" meinte sie. Schließlich am Zaun angekommen deutete Uki auf die Mannschaft, grinste ihre Freundin an, während diese mit leicht offenen Mund und geröteten Wangen neben ihr stand und die Spieler beobachtete. "Wow... Die haben aber einen Körper" murmelte sie leise, was Uki zum kichern brachte. "Na, hab ich dir zu viel versprochen? Sie sind flink, gut in Baseball und sehen noch richtig gut aus, nicht wahr? Ein paar zumindest" meinte sie und richtete den Blick nun ebenso auf die Spieler, welche oben ohne über den Platz rannten, um ihre Ausdauer zu steigern. In Mitten des Feldes deren Coach. Mit einem Nicken bestätigte Mayu Ukis Worte und neigte den Kopf etwas zur Seite, während sie die laufenden Spieler beobachtete, doch wurde sie aus ihrer halben Trance gerissen, als sie eine Stimme bei ihnen vernahm.

"Na wenn das nicht die kleine Ente ist, die nicht aufpasst wo sie hin rennt" meinte der Braunhaarige, welcher heute morgen bereits in Uki gerannt war. Mit leicht gerunzelter Stirn machte die Braunhaarige die Quelle der Stimme aus und verengte

die Augen sogleich wieder. "Und der unhöfliche Erpel, der alles besser wissen möchte" meinte sie und drehte den Kopf sogleich etwas zur Seite, als sie bemerkte, dass auch er kein Trikot trug. Die Augen geschlossen und die Arme vor der Brust verschränkt widmete sie ihm keinen Blick mehr, während Mayu die beiden nur perplex ansah. "Ente? Erpel? Uki, wer ist das?" wollte sie nun von ihrer Freundin wissen, bevor ihr Blick für einen Bruchteil der Sekunde über den muskulösen und leicht verschwitzten Körper des Braunhaarigen wanderte und sie ihn schließlich anlächelte. "Kami Mayu" stellte sie sich schließlich vor und reichte ihm die Hand, bevor sie ihre Tasche zu Boden sinken ließ. "Miyuki Kazuya, Catcher. Immerhin eine die Anstand besitzt" grinste der Catcher ein wenig und nahm durch die Lücken im Zaun die Hand der Blauhaarigen. Und wieder blähte die Braunhaarige ihre Wangen auf, ehe sie ihm einen finsternen Blick zuwarf. "Wieso sollte man dir gegenüber den Anstand haben, wenn du ihn nicht einmal aufweisen kannst?" fragte sie und sah zu Mayu. Ihr schien der Bernsteinäugige ja zu gefallen, wie es schien. Wobei... Auch Uki musste zugeben, dass der Catcher eigentlich doch wirklich gut aussah. Doch zugeben und das noch ihm gegenüber? Fehlanzeige. "Vielleicht weil sich das für kleine Enten gehört?" fragte er leise lachen und widmete sich nun wieder Mayu, ehe er dessen Hand los ließ und sich mit dem Unterarm am Zaun abstützte. "Und du musst wohl die Freundin der kleinen Ente hier sein, nicht wahr?" wollte er nun von ihr wissen, ehe sie etwas nickte, den Rotschimmer auf ihren Wangen nicht mehr verbergen könnend. "Aber... wieso nennst du sie denn eine Ente?" wollte sie nun von ihm wissen und sah zu ihrer Freundin, welche nur abwinkte. "Der ist halt nicht mehr ganz dicht. Vielleicht kennt er ja nur Enten aus der Tierwelt und nennt jeden so, weil er sich nicht einmal das Wort Mensch merken kann" vermutete die Braunhaarige schnippisch, woraufhin der Catcher lachen musste. "Wirklich zu niedlich. Aber ich muss dich enttäuschen" meinte er und widmete sich wieder der Blauhaarigen. "Ich finde, dass Enten auch gerne blind durch die Gegend rennen. Und so wie ich die Kleine hier heute Morgen beinahe umgerannt habe passt diese Bezeichnung recht gut, wenn du mich fragst. Genauso blind am umherwatscheln."

Das war ja wohl die Höhe, wie Uki fand. Ihre Wangen plusterten sich noch ein wenig mehr auf, ehe sie sich bei Mayu einhakte und dem Größeren die Zunge ausstreckte. "Geh du mal wieder herum hampeln und pass auf, dass du keinen Schläger in dein großes Mundwerk bekommst. Große Luken trifft man am ehesten" meinte sie frech, bevor sie Mayu mit sich zog. Diese blinzelte einige Male etwas verwirrt, bevor sie ihre Tasche gerade noch packen konnte und dem Catcher etwas winkte. Dieser blieb lachend am Zaun stehen und winkte ebenso, bevor er sich mit einem leisen "Und da sag einer, dass Mädchen nicht austeilen können", bevor er sich wieder in die Reihe eingliederte und weiter rannte.

"Uki, jetzt zieh doch nicht so" jammerte Mayu, nachdem sie den Platz einmal umrundet hatten und sie sich nun an die Wand lehnen konnte. Sich das Handgelenk reibend sah sie ihre noch immer beleidigte Freundin an, welche vor sich her murrte und die Arme verschränkte. "Was bildet sich dieser möchtegern Catcher denn eigentlich ein mich als eine Ente zu bezeichnen? Oder mich überhaupt als irgendetwas zu bezeichnen?" fragte sie eher sich selbst, als ihre Freundin, welche sie nur etwas verwirrt ansah. "Ich finde es niedlich, wenn er dir bereits einen Spitznamen gibt. Außerdem ist er doch süß und sieht gut aus" lachte sie leise, ehe sie einen schmollenden Blick von Uki erntete und sofort ruhig war, jedoch weiterhin ein Lächeln auf ihren Lippen hatten. "Ja was denn? Er sieht doch auch gut aus. Und wenn du mich

fragst, dann seid ihr beide mindestens genauso frech wie der andere. Und hübsche Augen hat er auch." Nun verfiel die Blauhaarige auch noch ins Schwärmen, was Uki leise seufzen ließ. Sich neben ihr an die Wand lehrend schloss sie für einen Moment die Augen und schüttelte den Kopf. "....Ja die Augen sind wirklich hübsch. Das hab ich mir heute Morgen auch schon gedacht" murmelte sie leise und wieder kamen ihr die Augen des Catchers in den Sinn, welche sie zum Lächeln brachten. Doch kaum dies getan schüttelte sie heftig den Kopf, um wieder bei klarem Verstand zu sein. "Aber selbst wenn man als Kerl hübsche Augen hat, heißt das noch lange nicht, dass man sich erlauben kann was man will. Ich finde das einfach nur eine Frechheit mich eine Ente zu nennen. Als hätte ich irgendetwas, was ein kleines Entchen hat" murmelte sie, was Mayu wieder zum lachen brachte. "Nun, du kannst genauso viel quaken wie ein Entchen, wenn ich dir das als beste Freundin mal so sagen darf. Aber das ist eher ein positiver Vergleich" lächelte sie ihr entgegen, was Uki sie nur stumm ansehen ließ. Sie bezweifelte ja, dass dieser braunhaarige Idiot sie in irgendeiner freundlichen Art und Weise eine Ente getauft hatte. "Ach, was mach ich mir denn überhaupt Gedanken darum? Ich kenn diesen Kerl ja überhaupt nicht, also soll er einfach Ruhe geben" schmollte sie nun wieder. "Lass uns durch Tokyo gehen und ein wenig shoppen, um diesen Idioten wieder zu vergessen. Aber erst bringen wir deine Tasche nach Hause, damit du sie nicht herum schleppen musst" lächelte Uki ihrer besten Freundin nun entgegen und deutete durch den Park. "Da durch und wir sind schon da. Perfekt, nicht wahr? Ich kann mir die heißen Kerle jeder Zeit ansehen, wann ich will" lachte sie leise, was nun Mayu ein wenig zum schmollen brachte. "Was für eine Frechheit" sagte sie gespielt eingeschnappt, lachte aber sogleich wieder, bevor sie mit ihrer Freundin in Richtung nach Hause ging.